



SOLOTHURN NEUBAU WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER MIT EIN- STELLHALLE SEGETZPARK

LEISTUNGSBESCHRIEB

Beim Westbahnhof Solothurn entstehen zwei neue siebengeschossige Wohn- und Geschäftshäuser: das Segetz- und das Stadthaus. Die beiden Gebäude sind unterirdisch durch eine Einstellhalle verbunden.

BAUZEIT

September 2024 – Februar 2026

BAUSUMME

CHF 6 Mio.

PROJEKTLEITUNG

Cedric Berrut, Sven Zürcher

BAUFÜHRER

Liridon Haxhimurati

BIM MANAGER

Alain Freiburghaus

POLIER

Manuel Zwahlen, Marco Imbach, Jürg Siegenthaler

BAUHERR

Previs Vorsorge, Bern

IMMOBILIENENTWICKLERIN UND TOTAL- UNTERNEHMERIN

Losinger Marazzi AG, Bern

REFERENZPERSON

Jeanne Well, Arno Dumolein, Vahram Papazyan
058 456 75 00 / bern@losinger-marazzi.ch

PROJEKTINGENIEURE

Theiler Ingenieure AG, Thun

REFERENZPERSON

Lukas Ulli / 033 552 20 00 / admin@theilering.ch

SOLOTHURN NEUBAU WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER MIT EIN- STELLHALLE SEGETZPARK

WEITERE INFORMATIONEN

Sicherheit hat bei Losinger Marazzi oberste Priorität. Zu den von der SUVA vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen gibt es einige ergänzende Massnahmen, die auf der Erfahrung der TU beruhen. Dank unserer Erfahrung mit Grossprojekten sowie internen und externen Schulungen stellen wir diese vor Ort sicher. Unsere Mitarbeitenden halten die Vorgaben konsequent ein und setzen sie zuverlässig um.

BAUAUSFÜHRUNG

Baugrubenabschlüsse: Die Betonplatte des Technikraums und die der Liftvertiefung liegen unter dem Grundwasserspiegel und weil das Aushubmaterial nicht standfest ist, benötigt es als Böschungssicherung Spundwände: 800 m².

Grund- und Hangwasser: Für den Bau des Untergeschosses und die Grundleitungen inkl. der Pumpenschächte musste das Grundwasser mit Hilfe von Filterbrunnen und einem Wellpoint-System (Vakuumverfahren) abgepumpt werden. Das abgepumpte Grundwasser wurde zum einen in der Baugrube versickert und zum anderen in die Kanalisation eingeleitet.

Filterbrunnen: 8 Stk. DN400

Wellpoint-System: 100 Stk. Filter

Grundleitungen inkl. Tiefbauarbeiten: Die sanitären Kanalisationsleitungen unterhalb der Bodenplatte werden thermisch verschweisst. Speziell bei der Überbauung Segetzpark ist, dass auch die Elektroleitungsrohre verschweisst sind.

HDPE Rohre (Sanitär): 325 m - DN 110 mm

Fertige Pumpenschächte: 6 Stk.

PE-HD Rohre (Elektro): 200 m - DN/ID 120

Baumeisterarbeiten: Die Planung und Ausführung der SIA Phase 52 erfolgt in 3D mit BIM.

Sohlenbeton: 1'650 m²

Schalungen Typ 1, 2, 2+, 3: 35'400 m²

Notspriessungen: 15'000 m²

Bewehrung: 1'065'000 kg

Beton NPK C, B, F: 4'500 m³

RC-C-Beton: 5'500 m³

